

Rechtsanwältin Nina Diercks, M.Litt (University of Aberdeen)

Vita kurz:

Nina Diercks, M.Litt (University of Aberdeen) ist Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei Dirks & Diercks in Hamburg und Gründerin wie Autorin des [Social Media Recht Blog](#). In ihrer täglichen Arbeit beschäftigt sie sich mit all den juristischen Fragen, denen Unternehmen in der digitalen Welt begegnen. Ihre [Tätigkeitschwerpunkte](#) liegen in der Beratung und Vertragsgestaltung.

Vita:

Nina Diercks, M.Litt (University of Aberdeen) ist Rechtsanwältin, Partnerin der Kanzlei Dirks & Diercks am Standort Hamburg und Gründerin des [Social Media Recht Blogs](#). In ihrer täglichen Arbeit beschäftigt sie sich mit all den juristischen Fragen, denen Unternehmen in der digitalen Welt begegnen. Einen Schwerpunkt bilden dabei insbesondere die Themen, die mit der unternehmensinternen wie –externen Social Media Kommunikation verknüpft sind.

In der Arbeit mit ihren Mandanten gilt der Leitsatz: Recht muss auch für den Nichtjuristen (oder die Nichtjuristin) nachvollziehbar auf den Punkt gebracht werden - gleich, ob die Rechtsanwältin [Geschäftsmodelle eines Start-Ups](#) einer rechtlichen Compliance-Prüfung unterzieht, einen [Projektvertrag](#) kreiert, [Nutzungsbedingungen für eine Facebook-App](#) entwirft oder [Vorschläge für Social-Media-Guidelines eines Konzerns](#) erarbeitet.

Weitere Informationen zur Tätigkeit von Rechtsanwältin Nina Diercks und der Kanzlei erhalten Sie unter <http://dirksunddiercks.de>. Selbstverständlich können Sie der Social-Media-Expertin aber auch persönlich auf Twitter folgen ([@SocialmediaR_HH](#)), sie bei Google+ einkreisen oder den [Social Media Recht Blog](#) auf Facebook liken. Die Rechtsanwältin schätzt aber auch den analogen Dialog: Bundesweit ist sie als Referentin und Interviewpartner gefragt.

Vita lang:

Nina Diercks, M.Litt (University of Aberdeen) ist Rechtsanwältin, Partnerin der Kanzlei Dirks & Diercks und Gründerin des [Social Media Recht Blogs](#). In ihrer täglichen Arbeit beschäftigt sie sich mit all den juristischen Fragen, denen Unternehmen in der digitalen Welt begegnen. Einen Schwerpunkt bilden insbesondere die Themen, die mit der unternehmensinternen wie –externen Social Media Kommunikation verknüpft sind.

In der Arbeit mit ihren Mandanten gilt der Leitsatz: Recht muss auch für den Nichtjuristen (oder die Nichtjuristin) nachvollziehbar auf den Punkt gebracht werden - gleich, ob die Rechtsanwältin [Geschäftsmodelle eines Start-Ups](#) einer rechtlichen Compliance-Prüfung unterzieht, einen [Projektvertrag](#) kreiert, [Nutzungsbedingungen für eine Facebook-App](#) entwirft oder [Vorschläge für Social-Media-Guidelines eines DAX- Unternehmens](#) erarbeitet.

Die Fähigkeit, sich in die Alltagswelt ihrer Mandanten hineinzudenken und die Sprache der Mandantschaft zu sprechen, kommt dabei nicht von ungefähr. Seit den Zeiten des (damals noch nicht so genannten) Web 1.0 arbeitete Nina Diercks neben ihrer juristischen Ausbildung in verschiedenen Positionen in der Hamburger Verlags- und Medienlandschaft (u.a. Gruner + Jahr, Bauer Media Group, EIDOS GmbH sowie CYQUEST GmbH) und konnte dabei umfangreiche Hands-On-Erfahrung in den Bereichen Marketing, PR, HR und Employer Branding gewinnen. Davon profitieren heute ihre Mandanten. Fragen zum Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Datenschutzrecht, Telemedienrecht, sowie dem korrespondierenden allgemeinen Zivil- und Arbeitsrecht werden praxisorientiert beantwortet.

Den praktischen Erfahrungen der Anwältin hat auch der [Social Media Recht Blog](#) seine Entstehung im Jahr 2010 zu verdanken. Schließlich musste die Juristin über Jahre beobachten, dass die Zusammenarbeit zwischen „Medienmenschen“ und „Juristen“ aufgrund des mangelnden gegenseitigen Verständnisses und der unterschiedlichen Sprache(n) mehr schlecht als recht verläuft. Und so setzte sie sich das Ziel, mit ihrem Blog eben diese Gräben zwischen den Parteien zu schließen. Mit Erfolg: Seit Mitte 2010 hat der Blog auf beiden Seiten große Bekanntheit erlangt und ist nicht ohne Grund zum Kanzleiblog der Kanzlei Dirks & Diercks Rechtsanwälte geworden.

Selbstverständlich können Sie der Social-Media-Expertin auf [Twitter](#) folgen, sie bei [Google+](#) einkreisen oder den [Social Media Recht Blog](#) auf [Facebook](#) liken. Die Rechtsanwältin gibt es aber auch immer wieder ganz analog. Bundesweit ist sie als Referentin und Interviewpartnerin gefragt. Und relativ verlässlich kann man die Medien-Anwältin bei den Meet-Ups der [Digital Media Women](#) in Hamburg antreffen. Die vollständige Vita von Rechtsanwältin Nina Diercks – inklusive detaillierter Angaben, wie sie wann und wo tätig war – entnehmen Sie ihrem Profil auf [“Xing“](#).

Die Kanzlei ist unter <http://dirksunddiercks.de> zu erreichen. Einen ersten Eindruck von den Tätigkeitsschwerpunkten von Rechtsanwältin Nina Diercks können Sie unter [in den Sie unter http://dirksunddiercks.de/hamburg](http://dirksunddiercks.de/hamburg) gewinnen.